

**Zusammenstellung Regelfragen
DFB - Schiedsrichterzeitungen Saison 2021 / 22**

SZ	Nr. SZ	Lfd. Nr.	Situation	So werden die Situationen richtig gelöst
04/ 21	1	1	Bei einem auf das Tor geschossenen Ball rettet der Abwehrspieler in höchster Not einen Meter vor der Torlinie für seinen bereits geschlagenen Torhüter, indem er den Ball zu einem gegnerischen Angreifer schießt, der beim Torschuss seines Mitspielers im Abseits gestanden hat. Bei der Aktion des Verteidigers handelt es sich um eindeutiges Spielen des Balles und nicht um einen abgeprallten Ball. Wie entscheidet der Schiedsrichter?	Indirekter Freistoß wegen Abseits. Da es sich hier um eine Torverhinderungsaktion handelt (neuer Regeltext), ist es unerheblich, ob der Ball abprallt oder gespielt wird. Die strafbare Abseitsposition bleibt in jedem Fall bestehen.
04/ 21	2	2	Flanke in den Strafraum: Ein auf Höhe des Elfmeterpunktes im Pulk stehender Abwehrspieler köpft den Ball bewusst zu einem auf der Torlinie im Abseits stehenden Stürmer, der ein Tor erzielt. Wie entscheidet der Referee?	Tor, Anstoß. Durch dieses Spielen des Balles durch den Verteidiger wird die Abseitsposition aufgehoben. Zudem handelt es sich hier zwar um eine Abwehraktion, aber nicht um eine Torverhinderungsaktion, da hinter dem Abwehrspieler noch mehrere Spieler standen und zudem der Ball nicht ins oder nah ans Tor ging.
04/ 21	3	3	Bei einer Flanke in den Strafraum springt der Ball dem Spielführer der angreifenden Mannschaft zufällig an den Arm, der locker nach unten hängt. Der Ball trifft den Arm genau an der Spielführerbinde und prallt dann vor die Füße des Spielers, der ihn zum Torerfolg verwandelt. Entscheidung?	Direkter Freistoß. Da der Kontakt mit dem Arm im Zusammenhang mit der unmittelbaren Torerzielung strafbar ist, wird dieser Treffer nicht anerkannt. Die Grenze zwischen der Hand bzw. dem Arm und der Schulter verläuft unterhalb der Achselhöhle. Eine nach oben geschobene Spielführerbinde kann also nur bis zur Achselhöhle reichen und befindet sich somit im strafbaren Bereich.
04/ 21	4	4	Als ein Angreifer den Ball im Strafraum auf das Tor köpfen will, springt ihm der Ball unabsichtlich an den herunterhängenden Arm. Von dort prallt der Ball weiter zu einem Mitspieler, der ihn aus zehn Metern Entfernung ins Tor schießt. Wie muss der Unparteiische entscheiden?	Tor, Anstoß. Hier handelt es sich um ein nicht ahndungswürdiges Handspiel, da weder die Voraussetzungen für ein strafbares Handspiel gegeben sind noch aus der Berührung unmittelbar ein Tor erzielt wird. Von Unmittelbarkeit spricht man nur noch, wenn der Spieler, der den Ball an die Hand oder den Arm bekommt, das Tor direkt erzielt.
04/ 21	5	5	Als ein Verteidiger den Ball per Fallrückzieher aus dem Strafraum schlagen möchte, schießt er sich diesen unglücklich selbst an den abgespreizten Arm. Entscheidung?	Weiterspielen. Der Verteidiger hat in keiner Weise versucht, den Ball mit der Hand abzuwehren, sondern die Arme lediglich zur Balance ausgestreckt. Dies ist eine natürliche Bewegung.

**Zusammenstellung Regelfragen
DFB - Schiedsrichterzeitungen Saison 2021 / 22**

SZ	Nr. SZ	Lfd. Nr.	Situation	So werden die Situationen richtig gelöst
04/ 21	6	6	Um einen Stürmer circa zehn Meter vor dem Tor am Torschuss zu hindern, grätscht der Verteidiger mit langem Bein in Richtung Ball. Dabei hat er seine Hände weit von sich gestreckt. Beim Schuss durch den Stürmer wird der Verteidiger am ausgestreckten Arm getroffen. Wie entscheidet der Schiedsrichter?	Strafstoß, Verwarnung. Es handelt sich um eine unnatürliche Hand- bzw. Armhaltung des Spielers, die nicht zur Balance im Zweikampf dient. Indem der Spieler bereits mit weit abgespreizten Armen in den Zweikampf geht, vergrößert er bewusst seine Abwehrfläche. Die Verwarnung erfolgt, weil der Ball auf das Tor geschossen wurde.
04/ 21	7	7	Beim Versuch, den Ball aus dem Strafraum zu schießen, spielt ein Abwehrspieler seinem Mitspieler den Ball an dessen abgespreizten Arm – gerade in dem Moment, als dieser sich umgedreht hat. Wie entscheidet der Referee?	Weiterspielen. Es ist ersichtlich, dass es sich um eine Drehbewegung handelt. Zudem gilt die Intention des Spielers nicht dem Ball, und er versucht, diesen auch keinesfalls aufzuhalten. Im Gegenteil: Auch er ist am Klärungsversuch seines Mitspielers interessiert.
04/ 21	8	8	Beim Abstoß lupft der Torwart den Ball zu seinem Verteidiger, der wieder zurückköpft. Nun nimmt der Keeper den Ball mit der Hand auf und schlägt ihn weit ab. Entscheidung?	Indirekter Freistoß, Verwarnung. Sämtliche Vergehen, bei denen sich ein Spieler oder der Torwart einen Trick zunutze macht, um ein absichtliches Zuspiel eines Verteidigers mit der Hand aufzunehmen, gilt als Vergehen – nicht nur bei Freistößen, sondern auch bei Abstößen. Der Initiator des Tricks in diesem Fall ist zudem zu verwarnen.
04/ 21	9	9	Der Spielführer der Gäste ist verärgert über einen Platzordner und verlässt während des laufenden Spiels das Spielfeld. Auf der Laufbahn schlägt er dem Ordner mit der Hand ins Gesicht. Wie entscheidet der Unparteiische?	Indirekter Freistoß wegen unerlaubten Verlassens des Spielfelds, Rote Karte. Da der Schiedsrichter hier den gesamten Vorgang mitbekommen hat, bestraft er das Verlassen des Spielfelds mit einem indirekten Freistoß.
04/ 21	10	10	Ein verletzter Spieler des Heimvereins wird außerhalb des Spielfelds während des Spiels von seinem Betreuer gepflegt. Offensichtlich verärgert über einen Kommentar eines Zuschauers, schlägt der verletzte Spieler diesem Zuschauer, der hinter der Bande steht, mit der Faust gegen den Kopf. Wie entscheidet der Schiedsrichter?	Schiedsrichter-Ball, Feldverweis. Da der Spieler sich regelgerecht außerhalb des Spielfelds befand, kann nur auf Schiedsrichter-Ball als Spielfortsetzung entschieden werden.

**Zusammenstellung Regelfragen
DFB - Schiedsrichterzeitungen Saison 2021 / 22**

SZ	Nr. SZ	Lfd. Nr.	Situation	So werden die Situationen richtig gelöst
04/ 21	11	11	Ein Stürmer dringt in den Strafraum ein und hat in zentraler Position eine eindeutige Torchance. Ein Verteidiger versucht, den Ball zu spielen, bringt aber durch ein Beinstellen den Angreifer zu Fall. Weil der Ball nun zu einem weiteren Angreifer gelangt, entscheidet der Schiedsrichter auf Vorteil. Wie entscheidet der Unparteiische, wenn es nun zum Torerfolg kommt?	Vorteil, Tor , keine Persönliche Strafe. Aufgrund des ballorientierten Einsatzes reduziert sich bei einer Notbremse im Strafraum die Strafe von „Rot“ auf „Gelb“. Durch den darauffolgenden Vorteil nochmals von „Gelb“ auf keine Persönliche Strafe.
04/ 21	12	12	Der Schiedsrichter entscheidet wegen eines Fußvergehens auf Strafstoß. Als der vermeintlich gefoulte Spieler zu ihm kommt und erklärt, dass kein Vergehen vorlag, gibt der Schiedsrichter nun Schiedsrichter-Ball. Wo, wie und mit wem wird dieser ausgeführt, wenn sich der Ball zum Zeitpunkt des Pfiffs außerhalb des Strafraums befand, jedoch zuvor von einem Stürmer im Strafraum gespielt wurde?	Schiedsrichter-Ball mit dem Torwart des verteidigenden Teams; da der Ball zuletzt im Strafraum gespielt wurde, ist der Schiedsrichter-Ball dort mit dem jeweiligen Torwart auszuführen. Alle anderen Spieler müssen mindestens vier Meter Abstand einhalten.
04/ 21	13	13	Bei der Strafstoßausführung täuscht der Schütze unsportlich, indem er unmittelbar in der Ausholbewegung vor dem Schuss stoppt und wartet, wie sich der Torwart bewegt. Der anschließende Schuss geht am Pfosten vorbei ins Toraus. Wie entscheidet der Referee?	Indirekter Freistoß, Verwarnung des Schützen. Unabhängig von der Wirkung des Strafstoßes, wird bei einem unsportlichen Täuschen des Schützen ein indirekter Freistoß ausgesprochen und eine Verwarnung verhängt.
04/ 21	14	14	Bei der Strafstoßausführung hat sich der Torwart zu früh von der Linie gelöst und steht mit beiden Beinen circa einen Meter vor der Linie. Der Schütze schießt jedoch den Ball über das Tor. Welche Entscheidung trifft der Schiedsrichter?	Abstoß. Der Torwart löst sich zwar zu früh von der Linie, aber er beeinflusst weder den Schützen entscheidend, noch hält er den Ball auf. Deshalb ist das Fehlverhalten nicht zu bestrafen.
04/ 21	15	15	Nach einem verwarnungswürdigen Foul im Mittelfeld will der Schiedsrichter den bereits verwarnen Spieler mit der Nr. 8 des Heimvereins mit „Gelb/Rot“ des Feldes verweisen. Bevor der Unparteiische das Spiel unterbrechen kann, ergibt sich für die Gäste ein sehr guter Vorteil, den der Referee gewährt. Das Spiel verlagert sich in den Strafraum, wo nun der zurückgelaufene Spieler mit der Nr. 8 den Ball ins Toraus schießt. Wie handelt der Schiedsrichter?	Indirekter Freistoß, „Gelb/Rot“. Wenn ein Spieler, der des Feldes zu verweisen ist, nach einem Vorteil erneut ins Spiel eingreift, ist das Spiel sofort zu unterbrechen und die Persönliche Strafe auszusprechen.

**Zusammenstellung Regelfragen
DFB - Schiedsrichterzeitungen Saison 2021 / 22**

SZ	Nr. SZ	Lfd. Nr.	Situation	So werden die Situationen richtig gelöst
05/ 21	1	16	Jeweils ein Ersatzspieler von beiden Mannschaften steht an der Mittellinie bereit zum Einwechseln. Bevor jedoch das Spiel unterbrochen ist, geraten diese beiden Spieler außerhalb des Spielfelds aneinander. Hierbei erkennt der Schiedsrichter, wie der Spieler des Heimvereins seinem Kontrahenten einen Schlag gegen den Kopf versetzt. Daraufhin reagiert der Gästespieler, indem er sich mit einem Faustschlag revanchiert. Nun unterbricht der Schiedsrichter das Spiel. Wie muss er entscheiden?	Schiedsrichter-Ball, Rote Karte für beide Spieler. Da es sich um zwei Akteure handelt, die noch nicht am Spiel beteiligt sind, kann das Spiel nur mit einem Schiedsrichter-Ball fortgesetzt werden – und zwar mit der Mannschaft, die vor der Unterbrechung den Ball berührt hat.
05/ 21	2	17	Bei der Platzbesichtigung stellt der Schiedsrichter fest, dass die Trainerbank am vorderen Rand der Coaching-Zone steht. Ist dies zulässig?	Ja. Die Trainerbank darf an einem beliebigen Ort innerhalb der Coaching-Zone aufgestellt werden – solange ein Meter Mindestabstand zwischen Coaching-Zone und Spielfeld eingehalten wird.
05/ 21	3	18	Ein Spieler der Heim-Mannschaft hat sich über den Gäste-Trainer geärgert und ihn mit einer obszönen Geste unmittelbar vor der Ausführung eines Einwurfs beleidigt. Der neutrale Schiedsrichter-Assistent bekommt dies mit und hebt die Fahne – allerdings erst kurz nachdem der Einwurf mit Zustimmung des Schiedsrichters aus geführt wurde. Der Referee unterbricht nun wiederum das Spiel. Welche Bestrafung ist noch möglich?	Feldverweis. Diese Möglichkeit wurde nach der WM 2006 in Deutschland geschaffen. Bei feldverweismwürdigen Vergehen, die von einem neutralen Assistenten gemeldet werden, obwohl das Spiel bereits fortgesetzt wurde, kann nachträglich eine Persönliche Strafe ausgesprochen werden. Als Spielfortsetzung ist aber nur noch der Schiedsrichter-Ball möglich.
05/ 21	4	19	Ein Ersatzspieler der Heim-Mannschaft hat sich offenbar über einen Spieler der Gäste so geärgert, dass er diesen aus der Coachingzone heraus mit einer Wasserflasche bewirft. Glücklicherweise verfehlt er den Gegenspieler. Der Unparteiische hat den Vorgang erkannt und unterbricht das Spiel. Wie entscheidet er?	Direkter Freistoß dort, wo der Spieler getroffen wurde bzw. in diesem Fall getroffen werden sollte; Feldverweis. Da es sich um eine Aktion gegen einen am Spiel Beteiligten handelt, wird die Tat auch mit der entsprechenden Spielstrafe sanktioniert.
05/ 21	5	20	Unmittelbar nachdem der Schiedsrichter das Spiel abgepfiffen hat, wird er von seinem neutralen Schiedsrichter-Assistenten noch auf dem Spielfeld darauf aufmerksam gemacht, dass der Gästespieler mit der Nr. 5 im Mittelkreis seinen Gegenspieler unmittelbar vor dem Abpfiff mit der Faust geschlagen hat. Welche Sanktionen sind noch möglich?	Rote Karte für den Spieler. Da sich der Schiedsrichter noch auf dem Spielfeld befindet, ist eine Ahndung des Vorfalls möglich. Eine Spielstrafe erfolgt jedoch nicht , denn nur ein Strafstoß müsste noch verhängt und ausgeführt werden.

**Zusammenstellung Regelfragen
DFB - Schiedsrichterzeitungen Saison 2021 / 22**

SZ	Nr. SZ	Lfd. Nr.	Situation	So werden die Situationen richtig gelöst
05/ 21	6	21	Ein Auswechselspieler der verteidigenden Mannschaft, der wenige Meter neben dem Tor steht, will den Ball aufhalten, der ansonsten ins Tor aus gegangen wäre. Er läuft dazu etwa einen Meter aufs Spielfeld, kann den Ball jedoch nicht erreichen. Wie reagiert der Schiedsrichter?	Der Schiedsrichter gibt einen Abstoß , der Spieler wird verwarnt . Der Spieler betritt zwar unerlaubt den Platz, er übt aber keinen Einfluss auf das Spielgeschehen (Spielen des Balles/Behindern des Gegners) aus und wird somit auch nicht mit einer Spielstrafe belegt. Hätte der Spieler den Ball berührt, hätte es einen Strafstoß gegeben.
05/ 21	7	22	Der Trainer des Gastvereins beleidigt den Schiedsrichter-Assistenten heftig, während sein Team in Ballbesitz ist. Der Assistent befindet sich einen Meter außerhalb des Spielfelds, der Trainer in seiner Coachingzone. Daraufhin hebt der Schiedsrichter-Assistent die Fahne und der Referee unterbricht das Spiel. Wie entscheidet er?	Rote Karte für den Trainer, indirekter Freistoß auf der Seitenauslinie. Da der Schiedsrichter-Assistent ein am Spiel Beteiligter ist, erfolgt hier auch eine Spielstrafe.
05/ 21	8	23	Strafstoß für die Gäste. Der Torwart bewegt sich mit beiden Füßen zu früh von der Linie nach vorne und hält den Strafstoß. Der Unparteiische ermahnt den Torwart und ordnet eine Wiederholung an. Darf der Schütze nun gewechselt werden, wenn der ursprüngliche Schütze nicht mehr die Wiederholung ausführen möchte?	Ja. Ein Wechsel des Strafstoßschützen ist immer möglich, auch wenn es sich um denselben Strafstoß handelt.
05/ 21	9	24	Nachdem der Schiedsrichter in einem Oberliga-Spiel der dritten Auswechslung der Heim-Mannschaft zugestimmt hat, der auszuwechselnde Spieler den Platz verlassen und der einzuwechselnde Spieler das Spielfeld bereits betreten hat, will der Trainer nun doch einen anderen Spieler verletzungsbedingt auswechseln. Ist dies möglich?	Nein. Der Auswechslvorgang ist vollzogen, wenn der einzuwechselnde Spieler das Spielfeld mit Zustimmung des Schiedsrichters betreten hat. Mit dem dritten Wechslvorgang ist das Kontingent der Mannschaft erschöpft.
05/ 21	10	25	Offenbar verärgert über einen verletzten Spieler der gegnerischen Mannschaft, bewirft ein Ersatzspieler der Heim-Mannschaft diesen aus der Coachingzone heraus mit seinem Schienbeinschoner und trifft ihn auch am Kopf. Der verletzte Spieler liegt zu diesem Zeitpunkt einen Meter außerhalb des Spielfelds und wird von seinem Physiotherapeuten behandelt. Wie entscheidet der Schiedsrichter?	Direkter Freistoß auf der Seitenauslinie, Feldverweis . Da der verletzte Spieler ein am Spielbeteiligter Akteur ist, ist es möglich, neben der Persönlichen Strafe auch eine Spielstrafe auszusprechen. Da der Kontakt allerdings außerhalb des Spielfelds erfolgte, ist der Spielfortsetzungsort auf dem Punkt der Außenlinie, der dem Vorgang am nächsten liegt.

**Zusammenstellung Regelfragen
DFB - Schiedsrichterzeitungen Saison 2021 / 22**

SZ	Nr. SZ	Lfd. Nr.	Situation	So werden die Situationen richtig gelöst
05/ 21	11	26	Der Torwart befindet sich bei einem Torschuss auf Höhe der Torraumlinie etwa fünf Meter vor seinem eigenen Tor. Ein Verteidiger, der auf der Linie steht, klärt den Ball, indem er ihn mit einem langen Spreizschritt zur Seite spielt. Der Ball gelangt so zu einem Stürmer, der zwischen Torwart und Verteidiger steht, nur noch den Verteidiger vor sich hat und jetzt den Ball zum Torerfolg verwandelt. Entscheidung des Referees?	Indirekter Freistoß wegen Abseits. Da hier zwar der Ball vom Verteidiger gespielt wird, es sich aber um eine Torverhinderungsaktion handelt (englisch: save), bleibt die ursprüngliche Abseitsposition bestehen. Diese wird dann durch den Eingriff des Angreifers auch strafbar.
05/ 21	12	27	Nach einer verletzungsbedingten Unterbrechung setzt der Schiedsrichter etwa 25 Meter vor dem Tor das Spiel mit einem Schiedsrichter-Ball fort. Er lässt den Ball aus Brusthöhe fallen, dieser springt auf und wird danach vom Stürmer angenommen. Der Stürmer spielt den Ball jedoch nicht zum Gegner, sondern läuft einige Meter mit dem Ball am Fuß und schießt ihn dann am überraschten Torhüter vorbei ins gegnerische Tor. Entscheidung?	Abstoß . Der Ball war korrekt ins Spiel gelangt. Dass der Spieler den Ball mehrfach spielte, war ebenfalls regelkonform. Allerdings erst dann, wenn ein weiterer Spieler den Ball berührt, kann ein reguläres Tor erzielt werden.
05/ 21	13	28	Die Trainer beider Mannschaften beleidigen sich während des laufenden Spiels gegenseitig lautstark. Der Schiedsrichter erkennt diesen Vorgang außerhalb des Spielfelds und sieht auch, dass die Provokation offensichtlich vom Heim-Trainer ausgegangen war. Wie entscheidet der Unparteiische, nachdem er das Spiel unterbrochen hat?	Rote Karte für beide Trainer, Schiedsrichter-Ball . Eine Spielstrafe kann hier nicht ausgesprochen werden, da es sich um zwei nicht am Spiel beteiligte Akteure handelt. Zumindest einer der Akteure hätte zum Spiel gehören müssen, um eine Spielstrafe zu bewirken.
05/ 21	14	29	Ein strafbar im Abseits stehender Spieler wird angespielt und möchte den Ball annehmen. Dabei wird er von seinem Gegner jedoch in rücksichtsloser Weise zu Fall gebracht. Entscheidung?	Indirekter Freistoß wegen Abseits, da die strafbare Abseitsposition das chronologisch erste von zwei Vergehen von unterschiedlichen Teams ist. Eine Verwarnung für den foulenden Spieler erfolgt jedoch, da sein Vergehen rücksichtslos und somit verwarnungswürdig ist.
05/ 21	15	30	Der Kapitän der Heim-Mannschaft ist offen sichtlich verärgert über einen seiner eigenen Ersatzspieler. Er nimmt daraufhin seine Spielführerbinde und wirft diese dem auf der Auwechselbank sitzenden Ersatzspieler mit voller Wucht an den Kopf. Er befindet sich zu diesem Zeitpunkt an der Außenlinie, aber noch im Spielfeld. Wie entscheidet der Schiedsrichter?	Indirekter Freistoß auf der Außenlinie, Rote Karte . Da es sich hier um den Ausnahmefall handelt, dass außerhalb des Spielfelds eine Aktion eines Spielers gegen einen eigenen Teamoffiziellen bzw. Auswechselspieler verübt wird, wird das Spiel mit einem indirekten Freistoß fortgesetzt.

**Zusammenstellung Regelfragen
DFB - Schiedsrichterzeitungen Saison 2021 / 22**

SZ	Nr. SZ	Lfd. Nr.	Situation	So werden die Situationen richtig gelöst
06/ 21	1	31	Direkter Freistoß vor der Strafraumlinie in zentraler Position. In dem Moment, als der Schütze anläuft, um den Ball direkt auf das Tor zu schießen, läuft ein Angreifer zur sechs köpfigen Mauer hinzu und stellt sich unmittelbar seitlich neben den äußeren Abwehrspieler dieser Mauer. Dieser Angreifer drängt sich weder in die Mauer hinein, noch greift er in irgendeiner Form ins Spiel ein. Wie entscheidet der Schiedsrichter, wenn der Freistoß-Schütze den Ball direkt ins Tor schießt?	Indirekter Freistoß für die verteidigende Mannschaft, keine Persönliche Strafe. Unabhängig davon, ob ein Spieler eingreift oder nicht, muss er den Abstand von einem Meter zur Mauer einhalten. Tut er das nicht und kann der Schiedsrichter auch nicht präventiv verhindern, dass der Ball bei der Freistoß-Ausführung ins Spiel gebracht wird, wird das Verhalten des Angreifers mit einem indirekten Freistoß ohne Persönliche Strafe sanktioniert.
06/ 21	2	32	Eine Mannschaft beginnt das Spiel mit nur zehn Spielern. Nach fünf Minuten läuft der elfte ordnungsgemäß im Spielbericht eingetragene Spieler auf das Spielfeld, ohne sich vorher anzumelden. Er spielt den Ball im Bereich der Mittellinie. Wie entscheidet der Referee?	Direkter Freistoß, Verwarnung. Der zu spät kommende Spieler gehört zum Spiel und wird wie ein verletzter Spieler behandelt, der unangemeldet das Spielfeld betritt und ins Spiel eingreift.
06/ 21	3	33	Ein Angreifer verlässt das Spielfeld und entzieht sich dadurch einer Abseitsstellung. Obwohl die aktuelle Angriffssituation noch nicht abgeschlossen ist – der Ball wird gerade im Strafraum vom Verteidiger gespielt –, läuft der Angreifer auf das Spielfeld zurück und erkämpft sich den Ball. Welche Entscheidungen sind zu treffen?	Direkter Freistoß, Verwarnung. Der Schiedsrichter muss das Spiel wegen des unerlaubten Eingriffs durch den Angreifer unterbrechen. Es ist mit einem direkten Freistoß dort fortzusetzen, wo der Spieler ins Spiel eingegriffen hat. Auf Abseits und indirekten Freistoß kann nur entschieden werden, wenn der Ball vom Mitspieler gespielt worden wäre.
06/ 21	4	34	Nach der Ausführung eines Eckstoßes will der Verteidiger den heranfliegenden Ball wegschlagen. Beim Schuss platzt der Ball. Die Ballhülle nimmt der überraschte Verteidiger nun im eigenen Strafraum in die Hand. Nun erkennt der Schiedsrichter, dass der Ball keine Luft mehr hat. Welche Entscheidung muss der Unparteiische treffen?	Der Unparteiische unterbricht das Spiel sofort mit einem Pfiff und setzt es mit einem Schiedsrichter-Ball fort. Der Defekt des Balles liegt zeitlich eindeutig vor dem Fangen des Balles mit der Hand.
06/ 21	5	35	Bei einem indirekten Freistoß für die angreifende Mannschaft, der ca. 15 Meter vor dem gegnerischen Tor ausgeführt wird, schießt der Angreifer den Ball direkt auf das Tor. Ein Verteidiger wehrt den Ball absichtlich mit der Hand vor der Torlinie ab und kann dadurch einen Torerfolg verhindern. Welche Entscheidungen trifft der Schiedsrichter?	Strafstoß, Verwarnung. Eine Torverhinderung liegt nicht vor, da aus einem indirekten Freistoß direkt kein Tor erzielt werden kann.

**Zusammenstellung Regelfragen
DFB - Schiedsrichterzeitungen Saison 2021 / 22**

SZ	Nr. SZ	Lfd. Nr.	Situation	So werden die Situationen richtig gelöst
06/ 21	6	36	Eine Mannschaft hat während der Halbzeitpause einen Spielerwechsel vorgenommen, ohne den Schiedsrichter darüber zu informieren. Nach der ersten Spielunterbrechung machen die gegnerischen Spieler den Schiedsrichter darauf aufmerksam. Wie reagiert dieser nun?	Weiterspielen. Der Schiedsrichter hat keine Veranlassung einzugreifen, notiert den Vorfall aber später im Spielbericht.
06/ 21	7	37	Verlängerung bei einem Pokalspiel: Kurz vor dem Ende der Verlängerung lässt sich ein Spieler von Team A außerhalb des Spielfelds behandeln. Noch bevor der Spieler zurück auf den Platz kommen kann, pfeift der Schiedsrichter beim Stand von 1:1 das Spiel ab, sodass es zum Elfmeterschießen kommt. Darf der Spieler, der beim Schluss piff noch außerhalb des Spielfelds behandelt wurde, am Elfmeterschießen teilnehmen?	Ja, er gehört zu den elf teilnahmeberechtigten Spielern.
06/ 21	8	38	Eine Mannschaft beginnt das Spiel mit acht Spielern inklusive des Torwarts. Im Verlauf des Spiels muss der Schiedsrichter gegen diese Mannschaft einen Feldverweis verhängen. Als kurz darauf der Ball ins Seitenaus geht, humpelt einer der verbliebenen sieben Spieler an die Seitenlinie, verlässt das Feld und wird behandelt. Ob er wieder am Spiel teilnehmen kann, ist zunächst offen. Darf der Schiedsrichter das Spiel trotzdem fortsetzen? Oder muss er es sofort abbrechen?	Da noch unklar ist, ob der Spieler wieder teilnehmen kann, handelt es sich hier zunächst um eine temporäre Abwesenheit, die nicht zum Spielabbruch führt. Der Schiedsrichter setzt das Spiel fort, fragt aber nach der verletzungsbedingten Behandlung, ob der Spieler weiter teilnehmen kann. Verneint er dies – und die Mannschaft hätte somit nur noch sechs spielbereite Spieler –, ist das Spiel abzubrechen.
06/ 21	9	39	Ein Verteidiger verhindert mit einem regelwidrigen Tackling im Kampf um den Ball innerhalb des eigenen Strafraums einen aussichtsreichen Angriff. Wie muss der Unparteiische reagieren?	Strafstoß. Es gibt keine Persönliche Strafe wegen der „Reduzierung“ aufgrund des ballorientierten Einsatzes des Verteidiger.
06/ 21	10	40	Bevor ein im Abseits stehender Angreifer 25 Meter vor dem gegnerischen Tor „aktiv“ geworden ist, begeht ein Verteidiger ein Foulspiel an diesem Spieler. Welche Entscheidungen trifft der Referee?	Direkter Freistoß, wo der Verteidiger das Vergehen begangen hat.

**Zusammenstellung Regelfragen
DFB - Schiedsrichterzeitungen Saison 2021 / 22**

SZ	Nr. SZ	Lfd. Nr.	Situation	So werden die Situationen richtig gelöst
06/ 21	11	41	Schon unmittelbar bevor der Ball beim Eckstoß ins Spiel gebracht wird, stößt auf Höhe des Elfmeterpunkts ein Angreifer seinen Verteidiger deutlich mit beiden Händen zu Boden. So kommt er an den heranfliegenden Ball und köpft diesen zum Torerfolg ein. Wie entscheidet der Schiedsrichter?	Wiederholung des Eckstoßes, Verwarnung des Stürmers. Das Vergehen wurde ausgeführt, als der Ball noch nicht im Spiel war. Somit kann es nur eine Wiederholung der Spielfortsetzung geben. Für das Umstoßen ist „Gelb“ angebracht, da es sich in einer Spielruhe ereignete und nicht im Kampf um den Ball. Da es aber weder brutal noch heftig war, wäre ein Feldverweis unangebracht.
06/ 21	12	42	Der Schiedsrichter sieht, dass bei laufendem Spiel ein ausgewechselter Spieler außerhalb des Spielfelds einen anderen ebenfalls ausgewechselten Mitspieler außerhalb des Spielfelds anspuckt. Er unterbricht deshalb das Spiel. Entscheidungen?	Rote Karte, Schiedsrichter-Ball mit der Mannschaft, die zuletzt den Ball berührt hat.
06/ 21	13	43	Ohne Meldung an den Schiedsrichter wechseln in der Pause der Torhüter und der Mittelstürmer Position und Trikot. Der Unparteiische bemerkt dies erst, nachdem der „neue“ Torhüter den Ball während des laufenden Spiels in die Hand genommen hat. Entscheidung?	Weiterspielen. Der Schiedsrichter nimmt den Wechsel zur Kenntnis.
06/ 21	14	44	Der Torwart führt einen Abstoß aus. Er spielt den Ball zu seinem drei Meter neben ihm stehenden Verteidiger. Nachdem der Ball gespielt ist, läuft ein Stürmer, der sich zuvor außerhalb des Strafraums befunden hat, in Richtung Ball. Als der Torwart merkt, dass sein überraschter Verteidiger nicht mehr den Ball spielen kann, geht er selbst noch mal an den Ball und schießt diesen weit in die gegnerische Hälfte. Zu diesem Zeitpunkt ist der Stürmer noch etwa fünf Meter entfernt. Wie entscheidet der Unparteiische?	Indirekter Freistoß, Verwarnung. Als der Ball das zweite Mal vom Torwart gespielt wurde, war der Verteidiger näher am Ball als der Stürmer. Somit lag keine klare Torchance vor, sondern nur eine gute Angriffsgelage.
06/ 21	15	45	Bei einem aussichtsreichen Angriff wirft ein direkt neben dem Tor befindlicher verletzter Verteidiger einen Ersatzball auf das Spielfeld, mit dem er versucht, den Spielball zu treffen. Er verfehlt diesen zwar, jedoch ist der Gegner nun so irritiert, dass er den aussichtsreichen Angriff im Strafraum nicht zu Ende spielen kann. Entscheidungen?	Strafstoß, Verwarnung des werfenden Spielers. Nach dem FIFA-Zirkular wird das Werfen auf den Ball als Wurfvergehen geahndet, und zwar genauso, wie wenn es gegen Mitspieler oder Gegenspieler erfolgt. Auch wenn das Zielobjekt nicht getroffen wird, wird auch schon der Versuch bestraft.

**Zusammenstellung Regelfragen
DFB - Schiedsrichterzeitungen Saison 2021 / 22**

SZ	Nr. SZ	Lfd. Nr.	Situation	So werden die Situationen richtig gelöst
01/ 22	1	46	Ein Fall aus der Premier League: Bei der Strafstoß-Ausführung scheitert der Schütze am Torwart, der den Ball korrekt abwehrt. Dieser bleibt im Spiel und gelangt zu einem Mitspieler des Schützen, der zuvor deutlich zu früh in den Strafraum gelaufen war. Dieser schießt den Ball nun ins Tor. Wie entscheidet der Schiedsrichter?	Indirekter Freistoß für die verteidigende Mannschaft. Der eigentliche Strafstoß wurde nicht verwandelt und somit kommt eine Wiederholung nicht infrage, da der Torerfolg erst durch den Nachschuss erzielt wurde.
01/ 22	2	47	Nachdem der Unparteiische den Anstoß per Pfiff freigegeben hat, schießt der Spieler des Heimvereins direkt auf das Gästetor. Als der Ball auf das leere Tor zurollt, bemerkt der Schiedsrichter, dass die Mannschaft der Gäste keinen Torwart auf dem Feld hat. Wie entscheidet er?	Sofortige Spielunterbrechung und Schiedsrichterball. Der Ball wurde korrekt ins Spiel gebracht, allerdings liegt ein Fehler des Schiedsrichters vor, weil er der Spielfortsetzung zugestimmt hatte. Diese ist ohne die beiden Torwarte auf dem Feld nicht möglich.
01/ 22	3	48	Bei der Ausführung eines Schiedsrichterballes lässt der Schiedsrichter den Ball aus Brusthöhe fallen. Bevor jedoch der Ball den Boden berührt, ist der zuvor vier Meter entfernt stehende Spieler, der nicht von der Mannschaft war, mit der der Schiedsrichterball ausgeführt wurde, hinzugelassen und spielt den Ball. Wie entscheidet der Unparteiische?	Wiederholung des Schiedsrichterballes, Verwarnung des Spielers. Da es sich hier um ein unerlaubtes und auch unsportliches Verkürzen des Abstands handelt, wird der Spieler für diese Unsportlichkeit verwarnt. Die Wiederholung ist die richtige Spielfortsetzung, da der Ball zum Zeitpunkt der Unsportlichkeit noch nicht im Spiel war.
01/ 22	4	49	Der Trainer ist mit einer Freistoß-Entscheidung des Referees nicht einverstanden und wirft aus Verärgerung eine Wasserflasche neben sich auf den Boden, ohne jedoch jemanden zu treffen. Der Schiedsrichter unterbricht das Spiel. Welche Disziplinarmaßnahme und welche Spielfortsetzung spricht er nun aus?	Indirekter Freistoß auf der Seitenlinie nächst dem Standort des Trainers, Gelbe Karte für den Trainer (Protestieren durch Werfen eines Gegenstandes). Hätte er die Flasche auf das Spielfeld geworfen und das Spiel damit beeinträchtigt, wäre bei einem Teamoffiziellen/Trainer eine Rote Karte die Folge gewesen.
01/ 22	5	50	Im Pokalspiel sind während der 2. Halbzeit einige bengalische Feuer hinter dem Gästetor gezündet worden und der Schiedsrichter hat diesbezüglich auch eine Lautsprecherdurchsage veranlasst. Nach der erfolgten Verlängerung geht es nun ins Elfmeterschießen. Der Schiedsrichter ist sich unsicher, ob er das Tor auslösen oder bestimmen soll. Wie sollte er sich entscheiden?	Der Schiedsrichter bestimmt das Tor. Aufgrund der vorliegenden Sicherheitsbedenken entscheidet er sich nicht für das „Gästetor“.

**Zusammenstellung Regelfragen
DFB - Schiedsrichterzeitungen Saison 2021 / 22**

SZ	Nr. SZ	Lfd. Nr.	Situation	So werden die Situationen richtig gelöst
01/ 22	6	51	Nach einem Zweikampf an der Strafraumgrenze kommen zwei Gegenspieler zu Fall. Da der Schiedsrichter nicht pfeift, nimmt der Abwehrspieler, der außerhalb des Strafraums liegt, den Ball aus Verärgerung in die Hand und wirft ihn dem Gegner, der knapp innerhalb des Strafraums liegt, heftig ins Gesicht. Deshalb unterbricht der Schiedsrichter nun das Spiel. Wie muss er nun entscheiden?	Strafstoß, Feldverweis. Da es sich hier um zwei Vergehen desselben Teams handelt, wird das für die Spielfortsetzung schwerere Vergehen gewertet.
01/ 22	7	52	Bei der Ausführung eines Schiedsrichterballes für die Heimmannschaft hält der Spieler des Gastvereins den vorgeschriebenen Abstand ein. Als jedoch der Spieler der Heimmannschaft keine Anstalten macht, den Ball zu spielen, übernimmt der Spieler des Gastvereins den Ball und spielt ihn einem seiner Mitspieler zu, der einen Angriff startet. Wie entscheidet der Referee?	Weiterspielen, korrekte Spielweise. Da der Spieler zuvor den Abstand eingehalten hat, darf er, nachdem der Ball im Spiel ist, auch zum Ball gehen. Der eigentlich empfangsberechtigte Spieler hat kein generelles Recht auf den Ball, sondern ihm wird nur eine erste Zugriffsmöglichkeit aufgrund des Abstands eingeräumt. Spielt er den Ball nicht, darf der Gegner den Ball spielen.
01/ 22	8	53	Bei einem Spiel der Kreisliga auf einem sehr kleinen Spielfeld fängt der Torwart den Ball und lässt ihn auf den Boden fallen. Da er sieht, dass der Torwart weit vor dem Tor steht, schießt er den Ball mit dem Fuß direkt ins gegnerische Tor. Wie entscheidet der Unparteiische?	Tor, Anstoß. Es ist ein gültiges Tor, da es mit dem Fuß erzielt wurde. Von dem Passus der unmittelbaren Handberührung vor Torezielung ist der Torwart laut Regelwerk explizit ausgenommen.
01/ 22	9	54	Kurz vor Spielende erkennt der neutrale Schiedsrichter-Assistent ein strafbares Handspiel durch einen Abwehrspieler auf der Torlinie, womit auch ein Tor verhindert wird. Der Schiedsrichter sieht das Handspiel nicht und pfeift das Spiel ab. Jetzt macht der Assistent seinen Schiedsrichter auf das Handspiel aufmerksam. Entscheidungen?	Strafstoß und Rote Karte. Solange der Unparteiische sich noch auf dem Spielfeld befindet, sind die Spielstrafe Strafstoß und eine Persönliche Strafe noch möglich. Allerdings ist bei der Spielstrafe Strafstoß für das Vergehen aus dem Spiel zubeachten, dass der Strafstoß direkt und ohne Nachschussmöglichkeit ausgeführt wird.
01/ 22	10	55	Ein Schiedsrichterball im Strafraum wird mit dem Torwart ausgeführt. Als der Schiedsrichter den Ball fallen lässt, lässt der Torwart diesen vor sich liegen und wartet auf Spieler seiner Mannschaft, die in Stellung laufen. Dies nutzt der zuvor auf korrektem Abstand stehende Stürmer aus, läuft nun zum Ball und schießt diesen ins Tor. Wie entscheidet der Schiedsrichter?	Abstoß. Der Ball wurde korrekt ins Spiel gebracht, der Torwart hat von seinem Recht keinen Gebrauch gemacht. Ein anderer Spieler erzielt ein Tor, allerdings ist dieses nicht gültig. Beim Schiedsrichterball bedarf es der Ballberührung durch einen zweiten Spieler, damit ein gültiges Tor erzielt werden kann. Somit ist das Spiel mit Abstoß fortzusetzen.

**Zusammenstellung Regelfragen
DFB - Schiedsrichterzeitungen Saison 2021 / 22**

SZ	Nr. SZ	Lfd. Nr.	Situation	So werden die Situationen richtig gelöst
01/ 22	11	56	Bei der Strafstoßausführung täuscht der Schütze unsportlich. Gleichzeitig bewegt sich der Torhüter vorzeitig von der Linie. Der Torwart hält den Ball. Welche Entscheidungen trifft der Unparteiische?	Indirekter Freistoß für die verteidigende Mannschaft, Verwarnung des Schützen . Es liegen zwei Vergehen vor, wobei das Täuschen immer mit einer Verwarnung bedacht wird, das Fehlverhalten des Torwarts aber nur im Wiederholungsfall. Somit ist das Fehlverhalten des Schützen das schwerwiegendere Vergehen und damit Grundlage für die Spielfortsetzung.
01/ 22	12	57	Unmittelbar nach dem Schlusspfiff betritt der Trainer des Heimvereins das Spielfeld und läuft zum Schiedsrichter in den Anstoßkreis, wo er ihn wegen einer angeblichen Fehlentscheidung heftig kritisiert. Was unternimmt der Schiedsrichter?	Rote Karte . Betritt ein Teamoffizieller – und dazu zählt der Trainer – das Spielfeld, um das Spiel oder den Spielleiter zu beeinflussen, ist er des Feldes zu verweisen
01/ 22	13	58	Während des Elfmeterschießens täuscht ein Schütze bei der Ausführung des Elfmeters in unsportlicher Weise. Der Ball geht ins Tor. Wie entscheidet der Referee?	Kein Tor , Fortsetzung des Elfmeterschießens, Verwarnung des Schützen.
01/ 22	14	59	In einer Spielruhe versetzt der Spieler mit der Nr. 3 seinem Gegenspieler einen Kopfstoß. Der Schiedsrichter-Assistent zeigt das Vergehen an, dieses Zeichen sieht der Schiedsrichter jedoch nicht und lässt das Spiel nach der Unterbrechung fortsetzen. Erst nach 30 Sekunden und einer weiteren Spielfortsetzung nimmt der Schiedsrichter endlich das Fahnenzeichen wahr und unterbricht das Spiel erneut. Wie muss er entscheiden?	Schiedsrichter-Ball, Feldverweis . Die FIFA hat mittlerweile eine nachträgliche Ahndung von feldverweiswürdigen Vergehen gestattet – dies allerdings nur in Bezug auf die Persönliche Strafe. Die Spielstrafe bleibt neutral (Schiedsrichter-Ball).
01/ 22	15	60	Bei einem Schuss aufs Tor, der wahrscheinlich auch ins Tor gegangen wäre, lenkt der kurz vor dem Strafraum stehende Schiedsrichter den Ball ins Tor aus ab. Trotz Protesten der Mannschaft gibt der Unparteiische keinen Schiedsrichterball für diese Mannschaft, sondern er entscheidet auf Abstoß. Liegt er richtig?	Ja . Der Schiedsrichter hat weder ein Tor erzielt noch eine Torchance vorbereitet, noch hat der Ballbesitz gewechselt – unter der Voraussetzung, dass der Ball im Spiel bleibt. Somit besteht auch kein Grund für einen Schiedsrichter-Ball. Allerdings sollte er sein Stellungsspiel dringend überprüfen.

**Zusammenstellung Regelfragen
DFB - Schiedsrichterzeitungen Saison 2021 / 22**

SZ	Nr. SZ	Lfd. Nr.	Situation	So werden die Situationen richtig gelöst
02/ 22	1	61	Der Pass auf einen im Abseits stehenden Angreifer durch seinen Mitspieler kommt zunächst nicht an. Der Abwehrspieler fängt den Ball ab, indem er ihn wegschießen will. Dieses Wegschießen gelingt jedoch nicht – und der Ball gelangt nun durch dieses verunglückte Spiel des Abwehrspielers zu dem im Abseits stehenden Stürmer. Kurz bevor der Ball den Stürmer erreicht, prallt er aber noch von einem weiteren Abwehrspieler ab. Wie entscheidet der Schiedsrichter?	Weiterspielen. Das ursprüngliche Abseits des Stürmers wird dadurch aufgehoben, dass der erste Verteidiger den Ball bewusst spielt. Dass danach noch ein weiterer Verteidiger den Ball berührt, ist nicht relevant, da nur eine Berührung des Stürmers oder ein Spiel des Verteidigers, aber eben kein Berühren/Abprallen eines Verteidigers eine neue Abseitsbewertung auslöst.
02/ 22	2	62	Ein Spieler läuft zum Strafstoß an, rutscht aus, kommt mit dem Standbein vor den Ball und schießt sich dann beim verunglückten Schuss mit dem Schussbein den Ball gegen das Standbein. Von dort aus prallt der Ball ins Tor. Entscheidung?	Indirekter Freistoß wegen zweimaligem Spielen des Balles. Der Treffer ist nicht gültig, da der ausführende Spieler den Ball erst wieder spielen darf, nachdem dieser von einem anderen Spieler berührt wurde.
02/ 22	3	63	Abschlag des Torwarts auf die linke Seite. Mittig in der gegnerischen Hälfte steht ein Stürmer ca. zwei Meter im Abseits, greift jedoch nicht ein. Der Ball wird auf linksaußen zu einem nicht im Abseits stehenden Stürmer gespielt, der Richtung Tor läuft. Der letzte Abwehrspieler aus der Mitte will nun quer zu diesem Spieler hinlaufen. Dabei kreuzt der vorher abseitsstehende Spieler den Laufweg des Abwehrspielers und hindert ihn so daran, auf direktem Weg zum Ball zu gelangen. Der Spieler auf Linksaußen-Position kann nun ungehindert durchlaufen und ein Tor erzielen. Wie muss der Schiedsrichter entscheiden?	Indirekter Freistoß , Abseits. Beim Abschlag steht der Spieler zwar im Abseits und greift noch nicht ein. Dann allerdings behindert er einen Spieler, der zum Ball will und auch die Möglichkeit hat, den Ball zu erreichen. Dadurch wird die Abseitsstellung strafbar.
02/ 22	4	64	Einwurf für die verteidigende Mannschaft auf Höhe der Mittellinie. Der Spieler springt über die Bande und wirft den Ball schnell von hinter der Bande ein. Wie reagiert der Referee?	Wiederholung. Der Schiedsrichter unterbricht, wenn es geht, noch vor der Ausführung des Einwurfs. Wenn ihm dies nicht mehr gelingt, darf der Spieler jedoch nochmals einwerfen, da es sich nicht um einen falschen Einwurf handelt, sondern der Schiedsrichter lediglich nicht sehen konnte, ob der Spieler mit den Füßen auf dem Boden stand. Also konnte er die Ausführung nicht überwachen. Hätte der Spieler sich auf die Bande gestellt oder einen anderen unerlaubten Vorteil erlangt, hätte es hingegen einen Einwurf für den Gegner gegeben, da dieser nicht regelkonform ausgeführt wurde.

**Zusammenstellung Regelfragen
DFB - Schiedsrichterzeitungen Saison 2021 / 22**

SZ	Nr. SZ	Lfd. Nr.	Situation	So werden die Situationen richtig gelöst
02/ 22	5	65	Der Torwart führt den Abstoß aus, indem er den Ball seitlich zu einem auf Höhe der Eckfahne stehenden Verteidiger spielt. Bevor der Ball jedoch den Strafraum verlässt, geht er ins Toraus. Wie wird das Spiel fortgesetzt?	Eckstoß. Der Ball ist nicht erst im Spiel, wenn er den Strafraum verlassen hat, sondern schon, sobald er sich bewegt. Somit ist dies auch als Ausball und demnach als Eckstoß zu werten.
02/ 22	6	66	Eckstoß: Der Schütze schießt den Ball von der linken Seite mit dem rechten Fuß in Richtung kurzer Pfosten. Der Ball prallt gegen den Pfosten und von dort zurück zum ausführenden Spieler. Dieser läuft nun zum Ball und flankt ihn vor das Tor. Was macht der Unparteiische?	Indirekter Freistoß wegen zweimaligem Spielen des Balles.
02/ 22	7	67	Beim Einwurf wirft ein Verteidiger den Ball die Seitenlinie entlang. Bevor der Ball ins Spielfeld gelangt, springt er jedoch einmal auf den Boden außerhalb des Spielfeldes. Erst danach kommt der Angreifer an den Ball, der eine Flanke vor das Tor schlägt. Wie entscheidet der Schiedsrichter?	Wiederholung des Einwurfs durch die selbe Mannschaft , da die Ausführung zwar korrekt war, aber der Ball nicht direkt ins Spielfeld gelangt ist (vorherige Boden-Berührung).
02/ 22	8	68	Bei einem kurz ausgeführten Abstoß stehen die angreifenden Spieler zwar außerhalb des Strafraums, jedoch im Teilkreis, als der Torwart den Ball ins Spiel bringt. Der Stürmer läuft sofort zum Ball und erreicht diesen auch. Wie reagiert der Schiedsrichter?	Weiterspielen , da der Teilkreis nur eine Markierung ist, die bei der Strafstoßausführung relevant ist.
02/ 22	9	69	Bei einem Eckstoß wird der Ball vom ausführenden Spieler nur angestoßen, sodass er sich etwa zehn Zentimeter bewegt, ohne den Viertelkreis zu verlassen. Dann wird der Ball von einem weiteren Spieler übernommen. Muss der Schiedsrichter eingreifen?	Nein , er lässt weiterspielen. Denn der Ball ist bereits im Spiel, sobald er berührt wurde und sich bewegt.
02/ 22	10	70	Kurz bevor ein Angreifer den Ball einwirft, verkürzt der Verteidiger den Abstand auf weniger als die vorgeschriebenen zwei Meter und hält anschließend den Ball auf. Wie entscheidet der Unparteiische?	Indirekter Freistoß, Verwarnung. Bei Abstandsverletzungen zum Ball ist ein Spieler immer zu verwarnen. Die Spielfortsetzung „Indirekter Freistoß“ – anders als beim Freistoß – ist beim Einwurf zwingend, sofern der Schiedsrichter nicht eingegriffen hatte, bevor der Ball ins Spiel gelangte.
02/ 22	11	71	Ein Torwart führt den Abstoß schnell aus und schießt dabei den Ball versehentlich gegen den Schiedsrichter, der sich noch auf Höhe des Strafstoßpunktes befindet. Von dort prallt der Ball zurück ins Tor. Wie wird das Spiel fortgesetzt?	Eckstoß. Da der Schiedsrichter kein Tor erzielen kann, ist hier auf Ausball zu erkennen. Einen Schiedsrichter-Ball kann es nicht geben, da keine der drei Voraussetzungen dafür erfüllt ist.

**Zusammenstellung Regelfragen
DFB - Schiedsrichterzeitungen Saison 2021 / 22**

SZ	Nr. SZ	Lfd. Nr.	Situation	So werden die Situationen richtig gelöst
02/ 22	12	72	Beim Eckstoß verkürzt der Abwehrspieler den Abstand zum Ball, indem er schon vor der Ausführung auf sechs Meter an den Eckstoß schützen heranläuft. So kann er den vors Tor geschossenen Ball aufhalten und Richtung Seitenaus klären. Entscheidung des Referees?	Wiederholung des Eckstoßes, Verwarnung. Anders als beim Einwurf ist eine Abstandsverkürzung beim Eckstoß bzw. Freistoß mit einer Wiederholung zu ahnden.
02/ 22	13	73	Um einen schnellen Angriff zu starten, wirft der einwerfende Spieler seinen Gegenspieler an. Er trifft ihn dabei am Körper, der Ball prallt zu ihm zurück und er spielt weiter. Ist diese Spielweise zulässig?	Ja, weiterspielen. Taktisches Anwerfen, sofern es nicht heftig geschieht und den Gegner nicht verletzt, ist erlaubt.
02/ 22	14	74	Beim Abstoß spielt der Torwart den Ball ein zweites Mal, ohne dass dieser zuvor von einem Verteidiger gespielt wurde. Ein Stürmer war zwar ein paar Meter entgegengeritten, machte aber keine Anstalten, den Torwart anzugreifen. Wie entscheidet der Unparteiische?	Indirekter Freistoß, keine Persönliche Strafe. Hätte ein Angreifer in dieser Spielsituation eine klare Torchance gehabt, hätte es sogar „Rot“ für den Torwart gegeben, bei einer guten Angriffssituation „Gelb“. Hier liegt aber keins von beidem vor.
02/ 22	15	75	Ein Stürmer läuft alleine auf das gegnerische Tor zu und wird von einem Verteidiger verfolgt. Als der Stürmer in den Strafraum eindringt, versucht der Verteidiger, mit einer Grätsche den Ball zu spielen. Dies gelingt jedoch nicht, stattdessen bringt er den Stürmer innerhalb des Strafraums zu Fall. Noch bevor der Schiedsrichter pfeifen kann, springt der Angreifer jedoch wieder auf, nimmt den Ball wieder an, umspielt den Torwart und erzielt ein Tor. Entscheidung des Schiedsrichters?	Vorteil, Tor, keine Persönliche Strafe. Aufgrund des ballorientierten Einsatzes reduziert sich bei einer Notbremse im Strafraum die Strafe von „Rot“ auf „Gelb“. Durch den darauffolgenden Vorteil nochmals von „Gelb“ auf keine Persönliche Strafe.
03/ 22	1	76	In der 70. Minute eines Pokalspiels wird ein Schiedsrichter-Assistent von einem vollen Bierbecher aus dem Zuschauerbereich am Kopf getroffen und geht zu Boden. Nach dem das Schiedsrichter-Team in die Kabine gegangen ist und der Schiedsrichter-Assistent dort behandelt wurde, fordern beide Trainer den Referee auf, doch bitte den Vierten Offiziellen als Assistenten einzusetzen und das Spiel weiterzuführen. Wie handelt der Schiedsrichter?	Spielabbruch, Mitteilung an die Spielführer. Für diesen Fall ist der Vierte Offizielle nicht vorgesehen. Wird ein tätlicher Angriff gegen ein Mitglied des Schiedsrichter-Teams ausgeführt, so ist der Spielabbruch die einzig mögliche Konsequenz.

**Zusammenstellung Regelfragen
DFB - Schiedsrichterzeitungen Saison 2021 / 22**

SZ	Nr. SZ	Lfd. Nr.	Situation	So werden die Situationen richtig gelöst
03/ 22	2	77	Etwa 25 Meter vor dem Strafraum wird ein Stürmer von seinem Gegenspieler mit offener Sohle auf Kniehöhe attackiert. Da der Ball jedoch zu einem Mitspieler in aussichtsreicher Position gelangt, entscheidet der Schiedsrichter auf Vorteil. Den Torschuss des Mitspielers kann der Torwart zur Ecke ablenken. Nun verwarnet der Schiedsrichter nachträglich den Spieler und verhängt einen direkten Freistoß an der Stelle, wo das Foul erfolgte. Auf Hinweis seines neutralen Schiedsrichter-Assistenten ändert er dann die Persönliche Strafe in eine Rote Karte ab. Handelt er richtig?	Was die Persönliche Strafe betrifft: ja . Was die Spielstrafe betrifft: nein . Ist ein Vorteil vom Schiedsrichter angezeigt und auch eingetreten – der Mitspieler kam frei zum Schuss –, kann nachträglich keine Spielstrafe mehr verhängt werden.
03/ 22	3	78	Bei einer Flanke von links steht der Stürmer im Moment der Ballabgabe im Abseits. Er bewegt sich nun Seite an Seite mit einem Verteidiger zum Ball. Unmittelbar bevor jedoch der Stürmer den Ball spielen kann, tritt der Verteidiger dem Stürmer auf den Fuß. Dies geschieht im Kampf um den Ball und ohne Absicht. Entscheidung?	Indirekter Freistoß wegen Abseits, da die Abseitsposition vor dem Foulspiel des Verteidigers strafbar wird. Auch wenn der Stürmer den Ball noch nicht spielt, so ist dies dennoch bereits ein Zweikampf mit dem Gegner um den Ball, der sich in unmittelbarer Nähe befindet.
03/ 22	4	79	Der Schiedsrichter erkennt ein rücksichtsloses Foulspiel des Verteidigers mit der Nr. 3 unmittelbar vor dem Strafraum. Bevor er jedoch pfeifen kann, nimmt ein anderer Verteidiger mit der Nr. 5 im Strafraum den Ball in die Hand. Wie entscheidet der Unparteiische?	Strafstoß, Verwarnung für die Nr. 3 wegen des rücksichtslosen Foulspiels. Da der Schiedsrichter hier zwei Vergehen der selben Mannschaft beurteilt, muss er das schwerere Vergehen in puncto Spielstrafe ahnden.
03/ 22	5	80	Der Verteidiger spielt seinem Torwart den Ball über acht Meter kontrolliert mit dem Fuß zu. Der Torwart will diesen wiederum direkt nach vorne schlagen, trifft ihn aber bei dem Klärungsversuch nicht richtig. Der Ball steigt in die Höhe und der Torwart fängt den herunterkommenden Ball unmittelbar vor dem einschussbereiten Stürmer. Entscheidung?	Weiterspielen . Da der Torwart einen Klärungsversuch unternommen hat, dieser aber missglückte, darf er den Ball nun mit den Händen spielen, obwohl es sich zuvor um ein Zuspiel mit dem Fuß durch den Verteidiger gehandelt hat.
03/ 22	6	81	Bei der Strafstoßausführung läuft ein Verteidiger zu früh in den Strafraum. Gleichzeitig täuscht aber auch der Schütze den Torwart in unsportlicher Art und Weise und erzielt ein Tor. Wie entscheidet der Referee?	Indirekter Freistoß, Verwarnung des Strafstoßschützen . Wenn bei der Strafstoßausführung zwei Vergehen von zwei unterschiedlichen Mannschaften gleichzeitig vorliegen, zählt in diesem Fall das schwerere Vergehen. Da das unsportliche Täuschen des Schützen in jedem Fall zu verwarnen ist, ist es das schwerere Vergehen.

**Zusammenstellung Regelfragen
DFB - Schiedsrichterzeitungen Saison 2021 / 22**

SZ	Nr. SZ	Lfd. Nr.	Situation	So werden die Situationen richtig gelöst
03/ 22	7	82	Während des laufenden Spiels läuft ein Auswechselspieler unerlaubt auf das Spielfeld zum im Strafraum stehenden Schiedsrichter und reklamiert heftig, ohne ihn aber zu beleidigen. Wie reagiert der Unparteiische?	Indirekter Freistoß , „Gelb“ für das unerlaubte Betreten des Spielfelds, „Gelb/Rot“ für das unsportliche Reklamieren.
03/ 22	8	83	Nachdem der Schiedsrichter das Spiel abgepfiffen hat, teilt ihm sein neutraler Schiedsrichter-Assistent mit, dass unmittelbar vor dem Abpfiff ein Spieler der verteidigenden Mannschaft seinen Gegenspieler im eigenen Strafraum geschlagen hat. Der Ball war zu diesem Zeitpunkt im Spiel. Wie ist nun zu reagieren?	Strafstoß, Rote Karte . Da der Schiedsrichter das Spielfeld noch nicht verlassen hat, kann er noch Spielstrafen und Persönliche Strafen aussprechen.
03/ 22	9	84	Die Heimmannschaft startet einen Angriff über die linke Seite. Von dort wird der Ball Richtung Elfmeterpunkt geflankt, wo sich der Stürmer des Heimvereins in einer Abseitsposition befindet. Noch bevor der Ball in den Strafraum fliegt, wird der Angreifer vom Verteidiger festgehalten und kommt zu Fall. Wie entscheidet der Schiedsrichter?	Strafstoß . Da das Halten deutlich vor einer strafbaren Abseitsposition erfolgt, ist für die Spielstrafe bei zwei unterschiedlichen Teams die chronologisch erste Tat zu bewerten. Eine strafbare Abseitsposition wäre erst dann gegeben, wenn ein Zweikampf mit dem Gegner um den Ball stattgefunden hätte – der Ball war jedoch noch nicht am Zweikampfort.
03/ 22	10	85	Kurz vor der Ausführung eines Einwurfs wirft der Co-Trainer einen Ersatzball auf das Spielfeld und verhindert so die schnelle Spielfortsetzung durch das gegnerische Team. Wie entscheidet der Schiedsrichter?	Rote Karte für den Teamoffiziellen, Spielfortsetzung Einwurf . Während ein Spieler oder ein Auswechselspieler in solch einem Fall nur verwarnet wird, ist die Regelauslegung bei Teamoffiziellen wesentlich stringenter.
03/ 22	11	86	Bei der Ausführung eines Freistoßes tritt der Verteidiger in den Boden, sodass der Ball nur wenige Meter weit rollt. Um zu verhindern, dass ein gegnerischer Stürmer an den Ball kommt, läuft er dem Ball hinterher und spielt ihn erneut. Der Stürmer hätte sonst alleine auf das gegnerische Tor zulaufen können. Entscheidung des Referees?	Indirekter Freistoß; Feldverweis . Hier handelt es sich um das Verhindern einer eindeutigen Torchance. Bei einem Freistoß wird analog zum Abstoß verfahren.
03/ 22	12	87	Nach einem Zweikampf kommen ein Abwehrspieler und ein Stürmer hinter der Torlinie zu Fall und bleiben beide dort liegen. Das Spiel läuft weiter, und der Ball befindet sich noch im Strafraum. Wie lange zählt der Abwehrspieler in Bezug auf die Abseitsbewertung mit?	Bis zur nächsten Spielunterbrechung oder so lange, bis das verteidigende Team den Ball aus dem Strafraum heraus in Richtung Mittellinie gespielt hat.

**Zusammenstellung Regelfragen
DFB - Schiedsrichterzeitungen Saison 2021 / 22**

SZ	Nr.	Lfd.	Situation	So werden die Situationen richtig gelöst
SZ	Nr.	Nr.		
03/ 22	13	88	Einem Abwehrspieler gelingt es, einen auf das Tor geschossenen Ball durch eine korrekte Fußaktion kurz vor Überschreiten der Torlinie abzuwehren. Er spielt dabei den Ball zu einem zuvor schon im Abseits stehenden Stürmer. Muss der Unparteiische eingreifen?	Ja. Indirekter Freistoß wegen Abseits. Da es sich hier um eine Torverhinderungsaktion des Verteidigers handelt, die nicht als Zuspiel zählt, gilt für die Abseitsbewertung weiterhin der Moment des Torschusses.
03/ 22	14	89	Als in der 75. Minute das 12:0 fällt, meldet sich der Torhüter der Mannschaft, die in Führung liegt, beim Schiedsrichter ab, weil er sich außerhalb des Spielfelds behandeln lassen will. Die Mannschaft will aufgrund der großen Überlegenheit ohne Torwart weiterspielen. Ist dies zulässig?	Nein. Die Anwesenheit eines Torwarts von jeder Mannschaft ist bei jeder Spielfortsetzung erforderlich. Dabei ist es auch nicht entscheidend, wie groß die Überlegenheit eines Teams ist.
03/ 22	15	90	Mannschaft A führt zu Spielbeginn den Anstoß aus. Zu Beginn der 2. Halbzeit stößt dieselbe Mannschaft nochmals an. Nach etwa einer Minute bemerkt der Schiedsrichter seinen Irrtum. Welche Entscheidung muss er nun treffen?	Er lässt weiterspielen und meldet seinen Fehler nach Spielende im Spiel.